

PROGRAMM
2027

BILDUNGSZENTRUM.



BILDUNGS
ZENTRUM
SCHLUMP
HAMBURG

Aus-, Fort- und Weiterbildung *für Menschen* im Gesundheitswesen



1.
RETTUNGS
DIENST



2.
PFLEGE



3.
GESUNDHEITS
FÖRDERUNG



DRK-Schwesternschaft
Hamburg e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz



BILDUNGSZENTRUM SCHLUMP gGmbH

Einrichtung des DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V.

DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. **Menschlich - Modern - Motiviert.**

Der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. ist vor rund 60 Jahren aus dem Zusammenschluss der DRK-Schwesternschaft Schlump e.V. und der DRK-Schwesternschaft Helenenstift in Altona entstanden und blickt insgesamt auf eine mehr als 150-jährige Tradition zurück.

Wir verstehen uns als eine unabhängige Gemeinschaft von professionellen Pflegekräften, die sich an den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes orientiert. Mit den Angeboten der vollstationären und ambulanten pflegerischen Versorgung sowie der Begleitung und Unterstützung von Menschen im Wohnen mit Service und der Versorgung der Patienten und Patientinnen in den diversen Kliniken in Hamburg leisten wir einen wichtigen Beitrag in der öffentlichen Gesundheitspflege.

Darüber hinaus bietet die DRK-Schwesternschaft die Möglichkeit der generalistischen Pflegeausbildung im Gesundheitswesen und begleitet Interessierte verantwortlich auf ihrem Weg in das Berufsleben.

Die professionelle Weiterentwicklung von Pflegekräften und Mitgliedern ist der Schwesternschaft ein großes Anliegen. An unserem Bildungszentrum Schlump finden Sie optimale Bedingungen, um Ihre berufliche und persönliche Aus-, Fort- und Weiterbildung individuell zu gestalten. Die insgesamt 30 Schwesternschaften in ganz Deutschland sind zum Verband (www.rotkreuzschwester.de) zusammengeschlossen. Sie gehören zum Deutschen Roten Kreuz sowie zum Internationalen Roten Kreuz und der Roten Halbmondbewegung – und ihre Tradition ist geprägt durch gegenseitige Wertschätzung, Sensibilität, Toleranz, Vertrauen, Einfühlungsvermögen und Kompetenz. Wir sind ein Netzwerk, in dem sich Gemeinschaftsgefühl und berufliche Weiterentwicklung verbinden.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf unserer Homepage unter **www.schwesternschaft-hamburg.drk.de** über uns und unsere Einrichtungen zu informieren.

Sie finden uns auch bei **Facebook und Instagram:**

<https://www.facebook.com/drkschwesternschaftthamburg/>

https://www.instagram.com/drk_schwesternschaft_hamburg



GRÜßWORT



**BILDUNGS
ZENTRUM
SCHLUMP
HAMBURG**

Herzlich willkommen zur 34. Ausgabe unseres Weiterbildungsprogramms!

Wir freuen uns, Ihnen auch im Jahr 2027 ein vielseitiges, inspirierendes und praxisnahes Fort- und Weiterbildungsangebot in den Bereichen Rettungsdienst, Pflege und Gesundheitsförderung präsentieren zu dürfen.

Das Gesundheitswesen befindet sich in einem stetigen Wandel. Der demografische Wandel, neue Versorgungsanforderungen und der anhaltende Fachkräftemangel stellen Mitarbeitende und Einrichtungen vor große Herausforderungen. Gleichzeitig entwickeln sich die Gesundheitsfachberufe kontinuierlich weiter und erfordern aktuelles Fachwissen sowie die Bereitschaft, neue Kompetenzen zu erwerben.

Fort- und Weiterbildungen leisten hierbei einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung und zur Sicherstellung einer professionellen, patientenorientierten Versorgung. Mit unserem Bildungsangebot möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln und den Anforderungen eines modernen Gesundheitswesens erfolgreich zu begegnen.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken
unseres Programms und freuen uns darauf, Sie an
einem unserer Standorte begrüßen zu dürfen.**

**Für weitere Informationen zu unserem Bildungs-
angebot besuchen Sie gerne unsere Website.**

Herzliche Grüße,

Nikolas Batchelor M.Ed.
Leiter des Bildungszentrums



DAS KÖNNEN SIE ERWARTEN

- Namhafte Bildungseinrichtung im Zentrum von Hamburg-Eimsbüttel und Hamburg-Eppendorf
- Kompetenz und Professionalität aus einer Hand
- Lehren mit Herz, Hand und Verstand im Sinne Pestalozzis
- Erfahrene Lehrgangsleitungen
- Fachlich versierte Dozierende
- Rahmenlehrpläne analog der landesrechtlichen Ordnungen Hamburgs, der DKG oder anderen Verbänden
- Vergabe von Fortbildungspunkten nach der **Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung und der Registrierung beruflich Pflegender®**, www.regbp.de
- Umfangreiche Wissensvermittlung durch Lehrvortrag, Lehrgespräch und Diskussion
- Gruppenarbeiten zur selbstständigen Erarbeitung von Wissen, zum Erfahrungsaustausch und als Übungsmöglichkeit
- Arbeiten an Fallbeispielen zum besseren Verständnis, um Wissen in die Praxis zu übertragen und um Anregungen zur Lösung für Probleme und Konflikte des Arbeitsalltags zu erhalten
- Trainingseinheiten mit Rollenspielen, Einzel- und Partnerübungen, um neue Methoden und Verhaltensweisen ausprobieren und einüben zu können
- Projektarbeiten, um die im Unterricht erarbeiteten Lösungen in der Praxis zu erproben
- Ständige Lehrgangsevaluationen zur Qualitätssicherung
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln von nah und fern

INHALT

1.

RETTUNGS
.....
DIENST

► Seite 6–17



INHALT

2.

PFLEGE
.....

► Seite 19–35

INHALT

3.

GESUNDHEITS
.....
FÖRDERUNG

► Seite 37–44



FORTBILDUNGSANGEBOT

REFRESHER für Praxisanleitende im Rettungsdienst und Gesundheitswesen

- ▶ **Feedbackkultur auf Augenhöhe**
André van den Berg, Dipl.-Ing., Training & Education Manager, Führungskräfte Coach
Termin: 15.03.2027 **Kosten:** € 160,-
- ▶ **Professioneller Umgang mit Nähe und Distanz in helfenden Berufen**
Sandra Thies, Supervisorin und Systemische Beraterin
Termin: 20.04.2027 **Kosten:** € 160,-
- ▶ **Führung von Mitarbeitern und Führungsstil als entscheidende Erfolgsparameter im Betrieb**
Evelyn Rost, Psychologin und systemische Supervisorin
Termin: 30.04.2027 **Kosten:** € 160,-
- ▶ **Kompetenzorientierte Praxisanleitung**
Wiebke Rutenberg, Lehrerin für berufl. Schulen, M.Ed.
Termin: 19.05.2027 **Kosten:** € 160,-
- ▶ **Sicher durch Konflikte: Gewaltprävention & Deeskalation in Gesundheitsberufen**
Jan Brunkhorst, Notfallsanitäter und Polizist
Termin: 28.05.2027 **Kosten:** € 160,-
- ▶ **Die qualifizierte rechtssichere Tätigkeit des Praxisanleitenden**
Peter Lemke, Jurist, Dozent im Gesundheitswesen
Termin: 01.06.2027 **Kosten:** € 160,-
- ▶ **Interkulturelle Praxisanleitung**
Ines Wunsch, Trainerin & Dozentin
Termin: 08.06.2027 **Kosten:** € 160,-
- ▶ **Der Praxisanleiter als Coach**
Sandra Thies, Supervisorin und Systemische Beraterin
Termin: 15.06.2027 **Kosten:** € 160,-
- ▶ **Sprachsensibel anleiten: Vielfalt wertschätzen, Potenziale nutzen**
Annegret König, Dipl. Sprachenlehrerin, Pädagogin für Sprachliche Integration
Termin: 29.06.2027 **Kosten:** € 160,-
- ▶ **Integration gelingt gemeinsam: Strategien für ein wirksames Integrationsmanagement**
Annegret König, Dipl. Sprachlehrerin
Termin: 19.08.2027 **Kosten:** € 160,-

AM CAMPUS
DEELBÖGE



Seit 2020 sind im Rahmen der Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz Praxisanleitende verpflichtet - seit 2022 auch Praxisanleitende im Rettungsdienst - jährlich mindestens 24 Stunden einer berufspädagogischen Fortbildung zu absolvieren und nachzuweisen.

- ▶ **Schwierige Gespräche meistern**
André van den Berg, Dipl.-Ing., Training & Education Manager, Führungskräfte Coach
Termin: 31.08.2027 **Kosten:** € 160,-
- ▶ **Gruppenanleitung**
Julia Lenz, Berufspädagogin M.A.
Termin: 09.09.2027 **Kosten:** € 160,-
- ▶ **Mit Persönlichkeitsstörungen und psychischen Erkrankungen i. d. Praxisanleiter-Tätigkeit umgehen**
Christin Winkelmann, Psychologin M.Sc.
Termin: 16.09.2027 **Kosten:** € 160,-
- ▶ **Resilienz**
Ines Wunsch, Trainerin & Dozentin
Termin: 28.09.2027 **Kosten:** € 160,-
- ▶ **Souverän führen im 24-Stunden-Dienst**
André van den Berg, Berufsbezeichnung s.o.
Termin: 08.11.2027 **Kosten:** € 160,-

**HIGHLIGHT
BLOCK
KURS**

**24 FORTBILDUNGS
PUNKTE**

3 Tage Block: 17.11. - 19.11.2027 **Kosten:** € 450,-

- ▶ **Professioneller Umgang mit Nähe und Distanz in helfenden Berufen**
Sandra Thies, Supervisorin und Systemische Beraterin
Tag 1: 17.11.2027
- ▶ **KI in der Praxisanleitung**
Susanne Drews, Leadership Coach & KI-Spezialistin
Tag 2: 18.11.2027
- ▶ **Führungskompetenz als Praxisanleitende**
Susanne Drews, Berufsbezeichnung s.o.
Tag 3: 19.11.2027

- ▶ **Sprachsensible Praxisanleitung**
Julia Lenz, Berufspädagogin M.A.
Termin: 09.12.2027 **Kosten:** € 160,-

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://bildungszentrum.drk.de/rettungsdienst/fortbildung/fortbildung-fuer-praxisanleiter-innen>

<https://bildungszentrum.drk.de/pflegeberufe/gesundheits-und-krankenpflege/fortbildung-fuer-praxisanleiter>



1.

INHALTSVERZEICHNIS

RETTUNGSDIENST

- 06 Fortbildung für Praxisanleitende
- 10 Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungssanitäter/in
- 12 Hinweise zur dreijährigen Notfallsanitäterausbildung
- 13 Fortbildung - TraumaManagement® premium
- 15 Weiterbildung zum Praxisanleitenden
im Rettungsdienst
- 16 Fortbildung zum Hygienebeauftragten
im Gesundheitswesen
- 17 Lehrgang zum/zur Desinfektor/in
- 46 Förderungsmöglichkeiten
- 47 Informationen
CAMPUS DEELBÖGE - Rettungsdienst
BEIM SCHLUMP - Pflege & Gesundheitsförderung



AUSBILDUNG

zum/zur staatlich geprüften Rettungsanitäter/
Rettungsanitäterin

Sie wollen im Rettungsdienst tätig werden, in einem modernen, innovativen medizinischen Aufgabenfeld? Unsere Berufsfachschule bietet Ihnen eine hochqualifizierte und moderne Ausbildung zum/zur Rettungsanitäter/in. Viele praktische Trainingsabläufe bereiten Sie optimal auf die späteren Anforderungen vor.

Aufgabenfeld als Rettungsanitäter/in im Rettungsdienst

- Fahren des Rettungsfahrzeuges
- Notfallmedizinische Versorgung von Patienten zusammen mit dem/der Notfallsanitäter/in und dem/der Notarzt/Notärztin
- Betreuung und Transport von hilfsbedürftigen und kranken Menschen

Umfang der Ausbildung

Gliederung in vier **aufeinanderfolgenden** Blöcken:

1. Grundlehrgang 240 Std.

- Allgemeine medizinische Grundlagen
- Allgemeine und spezielle Notfallmedizin
- Recht, Organisation und Einsatztaktik

2. Klinikpraktikum 80 Std.

3. Rettungswachenpraktikum 160 Std.

- an einer anerkannten Lehrrettungswache

4. Abschlusslehrgang 40 Std. sowie eine staatl. Prüfung

- Wiederholung der theoretischen Lerninhalte
- Intensives Praxistraining mit Fallbeispielen
- schriftl. und praktische Prüfung inkl. Fachgespräch



AUSBILDUNG

Nach der Hamburgischen Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Rettungssanitäter/innen (HmbRettSanAPO) vom 27.06.2023

Grundlehrgänge

RSG-I26 11.01.-19.02.2027

RSG-I27 22.02.-02.04.2027

RSG-I28 07.06.-16.07.2027

RSG-I29 19.07.-27.08.2027

RSG-I30 13.09.-22.10.2027

Abschlusslehrgänge

Prüfungen

RS AP-I26 12.04.-16.04.2027 ▶ 19.04.-20.04.2027

RS AP-I27 24.05.-28.05.2027 ▶ 31.05.-01.06.2027

RS AP-I28 30.08.-03.09.2027 ▶ 06.09.-07.09.2027

RS AP-I29 25.10.-29.10.2027 ▶ 01.11.-02.11.2027

RS AP-I30 06.12.-10.12.2027 ▶ 13.12.-14.12.2027

Lehrgangsleitung

Mohammed Alharea

Medizinpädagoge B.A.

Zulassungsvoraussetzungen

- Vollendetes 17. Lebensjahr
- Gesundheitliche Unbedenklichkeit

Unterlagen für die Anmeldung

- Kopie des Schulabschlusszeugnisses
- Amtl. beglaubigte Kopie des Personalausweises oder Reisepasses
- Ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung (Hausarzt/Hausärztin)
- Polizeiliches Führungszeugnis (max. 3 Monate alt)
- Für die Praktika ist ein ausreichender Impfschutz gegen Masern nachzuweisen

Kosten

Grundlehrgang € 1.990,-

Abschlusslehrgang € 790,-



HINWEISE

Dreijährige Notfallsanitäterausbildung

Die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter bietet Rettungsdienstbetreibern und -beteiligten die Möglichkeit, ihre Auszubildenden an unserer Schule ausbilden zu lassen.

Die Auswahl und Einstellung von Auszubildenden erfolgt nur über die Betreiber und Beteiligten im Rettungsdienst. Dann erfolgt die Anmeldung an der Schule.

Die Schule organisiert, überwacht und verantwortet die Ausbildung nach NotSanG in Theorie und Praxis. Sie stellt die Verbindung zwischen den drei Ausbildungsorten

- Schule
- Klinik
- Rettungswache

sicher. Dabei wird die Theorie von Lehrkräften an der Berufsfachschule geleistet. Praxisanleitende stellen die praktische Ausbildung in der Klinik und im rettungsdienstlichen Betrieb sicher.

Nach drei Jahren Ausbildung folgt die staatliche dreiteilige Abschlussprüfung.

Aktuelle Partnerbetriebe unserer Schule finden Sie unter www.bildungszentrum.drk.de/rettungsdienst.



FORTBILDUNG

TraumaManagement® premium

Eines der ersten, in ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem eingebettetes Fortbildungsangebot zur Optimierung der präklinischen Versorgung von Traumapatienten.

Zielgruppe

Erfahrene Rettungsdienstmitarbeitende (Rettungsassistenten/innen, Notfallsanitäter/innen) und Notärzte/innen

Lehrgangsziel

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden eine prioritätenorientierte, umfassende Versorgung eines Traumapatienten zu vermitteln. Dabei wird neben den medizinischen Belangen ein besonderer Wert auf die Zusammenarbeit des Teams gelegt. Die Kleingruppen setzen sich daher aus Notärzteschaft und Rettungsdienstpersonal zusammen, das Verhältnis Teilnehmende zu Lehrenden beträgt 4:1.

Umfang

Der 3 Tage umfassende Kurs beinhaltet 32 UE. Dabei wechseln sich kurze Vorträge, die dazu dienen sollen, die wesentlichen theoretischen Grundlagen der Traumaversorgung zusammenfassend vorzustellen und praktische Übungen ab. In der Praxis werden verschiedene Fertigkeiten trainiert sowie realitätsnahe Szenarien in Kleingruppen geübt. Teilweise dient eine Videoaufzeichnung der Möglichkeit des gemeinsamen Debriefings.

Abschluss

- Zertifikat zum TraumaManager®

Lehrgangsleitung

Traumateam

Termine in Hamburg

09.04. - 11.04.2027 24.09. - 26.09.2027
25.06. - 27.06.2027 19.11. - 21.11.2027

Buchung und Einsicht der Kurse unter:

www.traumamanagement.net

Unsere Kurse sind von der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- u. Notfallmedizin (DIVI) zertifiziert.

Kosten

€ 1.180,-



Praxistrainer

www.bildungszentrum.drk.de

Deutsches Rotes Kreuz +
Ambulanzdienst Hamburg



WEITERBILDUNG

zum Praxisanleitenden im Rettungsdienst

Gemäß NotSan-APrV § 3 vom 16. Dezember 2013

Zielgruppe

Rettungsassistenten/innen und Notfallsanitäter/innen

Umfang

- Fachtheoretischer und praktischer Unterricht 314 UE
- Hausarbeit: Erstellung eines Anleitungsentwurfes
- Praktische Prüfung: Simulation einer geplanten, gezielten und strukturierten Anleitung anhand eines weiteren Anleitungsentwurfes
- Mündliche Prüfung

Inhaltliche Schwerpunkte

- Lernpädagogik der Erwachsenenbildung
- Grundlagen der Didaktik und Methodik
- Gesetzliche Grundlagen
- Kommunikation/Gesprächsführung
- Organisation der PA-Tätigkeit
- QM im Rettungsdienst
- Bewerten und Beurteilen
- Praktische Prüfung

Abschluss

- praktische und mündliche Prüfung
- Zertifikat

Lehrgangsleitung

Kim Ole Schicke

Medizinpädagoge B.A.

PA-RD 12

08.02. - 26.02.2027

05.04. - 16.04.2027

10.05. - 19.05.2027

PA-RD 13

06.09. - 24.09.2027

01.11. - 12.11.2027

06.12. - 14.12.2027

Unterlagen für die Anmeldung

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis einer mind. zweijährigen, hauptberuflichen Berufstätigkeit im Rettungsdienst

Kosten

€ 3.100,-



FORTBILDUNG

Hygienebeauftragter/Hygienebeauftragte im Gesundheitswesen

Zielgruppe

- Pflegekräfte
- Operationstechnische Assistenten
- Anästhesietechnische Assistenten
- Rettungsdienstpersonal

Inhalte

Durch unsere über Jahre erlangte Erfahrung im Hygienemanagement können wir Ihnen fundiertes Wissen vermitteln. Sie erhalten eine professionelle und praxisorientierte Ausbildung abgestimmt auf Ihr späteres Tätigkeitsfeld. Unser Expertenteam aus diversen Fachbereichen ist auf dem neuesten Wissensstand der heute geltenden Hygienestandards und gibt seine Erfahrung gerne an Sie weiter.

Abschluss

- Zertifikat

Lehrgangsleitung

Timo Srda und Julian Janzen

Fa. clean protect, Hamburg

Kurs 20: 15.03. - 19.03.2027

Kurs 21: 13.09. - 17.09.2027

Kosten

€ 750,-

Die Fortbildung wird von der Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD) anerkannt.



FORTBILDUNG

Lehrgang zum/zur Desinfektor/in

Zielgruppe

Rettungsdienstpersonal

Inhalte

In der professionellen und praxisorientierten Ausbildung wird Ihnen fundiertes Wissen aus unserer über Jahre erlangten Erfahrung im Hygienemanagement vermittelt. Unser Expertenteam aus diversen Fachbereichen ist auf dem neuesten Wissensstand der heute geltenden Hygienestandards und gibt seine Erfahrung gerne an Sie weiter.

Abschluss

- Zertifikat

Lehrgangsleitung

Timo Srda und Julian Janzen

Fa. clean protect

Kurs I2: 27.09. - 08.10.2027

Kosten

€ 1.300,-

PA-FACHTAGUNG
OKTOBER 2027



Weitere Infos ab Januar 2027 unter
www.bildungszentrum.drk.de
oder rufen Sie uns an
unter Tel. 040 - 44 13 67 - 10

TAGESSEMINAR
MFA ONKOLOGIE

Termine: 19.06.2027 + 18.09.2027
Kosten: € 160,-
Weitere Infos ab Januar 2027 unter
www.bildungszentrum.drk.de
oder rufen Sie uns an
unter Tel. 040 - 44 13 67 - 10

2. INHALTSVERZEICHNIS

PFLEGE

- 06 Fortbildungsangebot für Praxisanleitende
- 20 Fachfortbildung zur Leitung in Einrichtungen, Diensten der Pflege und Eingliederungshilfe sowie Krankenhäusern - Niveaustufe Aufbau
- 22 Weiterbildung zum Praxisanleitenden im Gesundheitswesen
- 23 Fachfortbildung zur Fachkraft für Intensivpflege mit Spezialisierung Anästhesie
- 24 Fachfortbildung zur Fachkraft für Notfallpflege mit Spezialisierung Anästhesie
- 25 Basisseminar zum Wundexperten ICW®
- 26 Fortbildung für Med. Fachangestellte für Onkologie
- 27 Fachweiterbildung Nephrologie (DKG)
- 28 Fortbildung für Med. Fachangestellte für Dialyse
- 29 Weiterbildung Palliative Care für Pflegefachberufe
- 30 Weiterbildung zur Fachkraft für Geriatrie und Demenz
NEU: Inkl. zertifiziertem ZERCUR® Basislehrgang Geriatrie
- 32 Seminar - Basiskurs & Aufbaukurs
Basale Stimulation nach Dr. Fröhlich®
- 34 Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege
- 35 Fortbildung zum Hygienebeauftragten im Gesundheitswesen
- 45 Information - Praxisanleiter AG (Netzwerk)
- 46 Förderungsmöglichkeiten
- 47 Informationen
CAMPUS DEELBÖGE - Rettungsdienst
BEIM SCHLUMP - Pflege & Gesundheitsförderung



FACHFORTBILDUNG

zur Leitung in Einrichtungen, Diensten der Pflege und Eingliederungshilfe sowie Krankenhäusern - Niveaustufe Aufbau

Nach landesrechtlicher Ordnung Hamburg vom 13.06.2025

Dieser Kurs richtet sich an Mitarbeitende von Krankenhäusern, Einrichtungen und Diensten in der Gesundheitswirtschaft, die Freude daran haben, Teams in den jeweiligen Einheiten (Stationen, Funktionsbereiche, Wohngruppen, u.a.) zu führen (bspw. als leitende Pflegefachkraft). Innerhalb der bestehenden Rahmenbedingungen entdecken und entwickeln Sie Gestaltungsspielräume. Durch die Entwicklung von Handlungskompetenzen sorgen Sie dafür, dass die pflegerische und soziale Versorgung dem Stand des aktuellen Wissens entspricht und Ihre Patienten und Patientinnen davon profitieren.

Zielgruppe

Die Fachfortbildung richtet sich an Pflegende, die bereits im mittleren Management als Leitung oder Vertretung tätig sind oder in Zukunft tätig sein werden. Voraussetzung ist eine mind. zweijährige Berufserfahrung in ambulanten Diensten, Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus:

- nach einer abgeschlossenen dreijährigen Ausbildung (examierte Pflegekräfte, Hebammen, Anästhesietechnische Assistenz, Operationstechnische Assistenz)
- nach erfolgreich abgeschlossenem Studium

Ziel der Fachfortbildung

Die Teilnehmenden sind befähigt, auf der Basis eines professionellen Pflegeverständnisses ihre Aufgabe als Führungskräfte kompetent und kooperativ wahrzunehmen. Sie erlangen detaillierte Einblicke in die Arbeit anderer Akteure im Gesundheitswesen und erkennen die Zusammenhänge der Gesundheitsversorgung. Konzeptionell stellt das neue Landesrecht die Förderung der Kompetenzvielfalt jedes Teilnehmenden in den Mittelpunkt. Die Fachfortbildung endet nach dem Bestehen von Kompetenzprüfungen mit einer staatlichen Anerkennung.



Umfang

Die Fachfortbildung umfasst 7 Module mit insgesamt 800 Stunden Theorie sowie 80 Stunden praktischen Anteilen in unternehmensinternen und -externen Einsätzen. Sie entspricht dem neuen Hamburgischen Landesrecht und orientiert sich an den Empfehlungen der DKG.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Verantwortung und Rolle einer Leitung im mittleren Management
- Teamentwicklung und Gesprächsführung
- Pflegeprozess/Pflegedokumentation/Pflegequalität
- Pflegetheorie/Geschichte der Pflege/Berufskunde
- Organisation von Arbeitsabläufen/Qualitätssicherung
- Führungsinstrumente/Führungsstil
- Personalmanagement/Personalentwicklung
- Kommunikations- und Präsentationstraining
- Krankenhausbetriebslehre
- Qualitätsmanagement
- Rechtskunde
- Arbeitssicherheit
- EDV (elektronische Datenverarbeitung)
- Change Management
- Psychologie
- Diversity Management

Lehrgangsleitung

Ruth Mengel

MBA

LK-WB 76: 04.01.2027 **LK-WB 77:** 01.02.2027

Abschluss: 26.11.2027 **Abschluss:** 17.12.2027

Kosten

€ 8.040,- zzgl. € 300,- Prüfungsgebühr & Zeugnis

inkl. Zugang zu wissenschaftl. Bibliotheken 📖

**Bitte fordern Sie unsere ausführliche
Lehrgangsausschreibung an!**

Bewerbungsunterlagen siehe Seite 47



WEITERBILDUNG

zum Praxisanleitenden im Gesundheitswesen

Nach dem Pflegeberufegesetz und der
Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung §4

Umfang

- Theorie 276 Std.
- Praxis 40 Std.

Gesamtstunden 316 Std.

Inhalte

- Didaktik und Methodik im Gesundheitswesen
- Psychosoziale und kommunikative Kompetenzen
- Arbeiten nach wissenschaftlichen Kriterien
- Ethik
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Übergreifende Fachbereiche, Lehrgangsorganisation

Leistungsnachweise

- Hospitationen in Theorie und Praxis
- Theoretischer Kompetenznachweis:
Erstellung eines schriftlichen Anleitungsentwurfs
mit praxisbezogener Umsetzung

Lehrgangsabschluss

- praktischer und mündlicher Kompetenznachweis
- Zertifikat

Lehrgangsleitung

Bianca Westermann

Medizinpädagogin M.Ed., Praxisanleiterin

PA-WVB 69

08.02. - 26.02.2027
19.04. - 30.04.2027
14.06. - 22.06.2027

PA-WVB 70

16.08. - 03.09.2027
25.10. - 05.11.2027
29.11. - 07.12.2027

Kosten

€ 2.450,-

Bewerbungsunterlagen siehe Seite 47

AG Praxisanleiter siehe Seite 45



FACHFORTBILDUNG

zur Fachkraft für Intensivpflege mit Spezialisierung Anästhesie

Nach landesrechtlicher Ordnung Hamburg vom 19.07.2019

Zielgruppe

Pflegekräfte, die mindestens eine sechsmonatige Tätigkeit im intensiv- oder anästhesiepflegerischen Kontext nach erfolgreich beendeter Ausbildung nachweisen können.

Theoretischer Unterricht

● 2 Grundmodule	160 Std.
● 5 Fachmodule	400 Std.
● 2 Spezialisierungsmodule	160 Std.
9 Module	720 Std.

Berufspraktische Anteile

● Internistische Intensivpflege	500 Std
● Operative Intensivpflege	500 Std.
● Wahlpflichteinsatz	300 Std.
● Spezialisierung Anästhesie	500 Std.
4 Bereiche	1.800 Std.

Prüfungen und Abschluss

- 9 Modulprüfungen
- Facharbeit mit modulübergreifendem Abschlusskolloquium

Die Weiterbildung wird über 2 Jahre berufsbegleitend durchgeführt. Bewerbungsunterlagen siehe Seite 47.

Start VWB 44: 05.04.2027 **Start VWB 45:** 04.10.2027

Lehrgangsleitung

Bianca Westermann

M.Ed.

Lehrgangsleitung

Stefan Zimmer

BZ Schlump

Kosten

€ 8.988,- zzgl. € 300,- Prüfungsgebühr & Zeugnis

**inkl. praktischem Training & praktischer Prüfung im
Simulationszentrum, Zugang zu wissenschaftlichen
Bibliotheken und Symposium DIVI Intensivmedizin +
Intensivpflege Bremen**



FACHFORTBILDUNG

**VORAUSSICHTLICH
AB OKTOBER 2027**

zur Fachkraft für Notfallpflege mit Spezialisierung Anästhesie

Nach landesrechtlicher Ordnung Hamburg vom 13.06.2025

Information

Derzeit entwickeln wir eine zweijährige berufsbegleitende Fachfortbildung Notfallpflege mit Spezialisierung Anästhesie, die voraussichtlich ab Oktober 2027 starten wird.

Diese modular berufsbegleitende aufgebaute Fachfortbildung richtet sich an examinierte Pflegefachpersonen mit dreijähriger Ausbildung und mindestens sechs Monaten Berufserfahrung in Vollzeit in der Notaufnahme.

Pädagogische Leitung

Bianca Westermann

Fachbereichsleitung Fort- und Weiterbildung Pflege
Medizinpädagogin M. Ed.

Für aktuelle Informationen zum Start der
Fachfortbildung kontaktieren Sie uns gerne.

www.bildungszentrum.drk.de



BASISSEMINAR

zum Wundexperten ICW®



* Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von fünf Jahren. Eine Rezertifizierung erfolgt durch den jährlichen Erwerb von acht Fortbildungspunkten bei von der ICW® anerkannten Seminaren.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Ärzt/innen (Humanmedizin), Medizin. Fachangestellte (MFA), Apotheker/innen, Podolog/innen, Operationstechnische Assistent/innen (OTA), Heilerziehungspfleger/innen, Heilpraktiker/innen, Physiotherapeut/innen mit Zusatzqualifikation in Lymphtherapie

Unterrichtsschwerpunkte

- Grundsätze der Wundversorgung, Wundreinigung, Wundspülung und Hautpflege
- Wundarten und Wundheilung
- Wundbeurteilung und Dokumentation
- Dekubitus, diabetisches Fußsyndrom, Ulkus Cruris
- Nationaler Expertenstandard „Pfleger von Menschen mit chronischen Wunden“ (DNQP)
- Schmerz, Schmerzassessment, Schmerztherapie
- Ernährung & Edukation
- Rechtliche Aspekte
- Finanzierung der Wundversorgung
- Hygiene i. d. Wundversorgung, Infektions- u. Fallmanagement
- Einführung in Hospitation und Leistungsnachweis

Umfang

- Präsenzunterricht 7,5 Tage (56 Std. + 2 Std. Klausur)
- Hospitation 2 Tage + Hausarbeit/Hospitationsbericht

Prüfungen und Abschluss

- Zertifikat Wundexperte ICW® (* siehe oben)
(nach erfolgreichem Bestehen der Klausur + Hausarbeit)

Leitungen

Bianca Westermann

M. Ed., Fachgesundheits- u. Krankenpflegerin I&A, Pain Nurse

Birte Weiss

Pflegetherapeutin Wunde ICW® & Pflegeberaterin

Kurs 3: 05.04. - 08.04.2027 **Kurs 4:** 02.11. - 05.11.2027

13.04. - 15.04.2027

09.11. - 11.11.2027

Klausur: 12.05.2027

Klausur: 08.12.2027

Kosten

€ 1.200,- inklusive Lernmaterial
zzgl. Prüfungsgebühr von € 105,-



FORTBILDUNG

für Medizinische Fachangestellte für Onkologie

Gemäß dem Fortbildungscurriculum
der Bundesärztekammer 2025

Zielgruppe

Medizinische Fachangestellte oder Angehörige eines vergleichbaren geregelten Gesundheits(fach)berufs mit mindestens sechsmonatiger Berufserfahrung

Lehrgangsziel

Inhaltlich ist die Fortbildung in 12 Themenkomplexe gegliedert, die entsprechend der erforderlichen Handlungskompetenz zeitlich gewichtet und sachlich substantiiert sind. Die Themenkomplexe zielen ab auf die Vertiefung und Erweiterung von Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten von Med. Fachangestellten im wichtigen Bereich der qualifizierten ambulanten Behandlung onkologischer Patienten und Patientinnen.

Umfang

- Fachtheoretischer und
Fachpraktischer Unterricht 106 Std.
- Facharbeit und Kolloquium 14 Std.

Abschluss

- Zertifikat (nach erfolgreicher Teilnahme)
- Urkunde Ärztekammer

Leitung

Dr. Heike Schieder

Ärztliche Leitung

Kurs 19: 08.09. - 11.09.2027
06.10. - 09.10.2027
04.11. - 06.11.2027
01.12. - 04.12.2027

Unterlagen für die Anmeldung

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis einer Berufstätigkeit in einer onkologischen Praxis, Tagesklinik oder Krankenhaus

Kosten

€ 1.750,-



16. FACHWEITERBILDUNG

Nephrologie (DKG)

Die Weiterbildung findet nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft statt.

Eine Kooperation der DRK-Schwesternschaft Hamburg Bildungszentrum Schlump gGmbH und dem Verein zur Förderung der Nephrologischen Fortbildung e.V.



Zielgruppe

Pflegekräfte, die nach Erteilung der Berufserlaubnis in Vollzeit (Teilzeit entsprechend länger) einen sechsmonatigen Einsatz in der Nephrologie/ Dialyseeinrichtung nachweisen können.

Theoretischer und praktischer Unterricht

- mindestens 720 Stunden Unterricht vorrangig im Bildungszentrum, im Blockunterricht
- 180 praktische Stunden werden von ausgebildeten Praxisanleiter/innen in den jeweiligen Zentren begleitet

Die theoretischen Lernbereiche umfassen

- Neue Entwicklungen begründen, initiieren u. gestalten
- Patienten mit chron. Erkrankungen betreuen u. begleiten
- Pflegen in dialyseassoziierten Handlungsfeldern
- Menschen mit Nierenersatzverfahren behandeln
- Pflegerisch kompetent in speziellen Situationen handeln
- Mit berufl. Herausforderungen professionell umgehen

Berufspraktische Anteile

Mindestens 1800 Stunden praktische Fachweiterbildung in den zwei Jahren, sowie Pflichteinsatzbereiche von:

- Mind. 100 Std. Konservative Nephrologie
- Mind. 300 Std. Hämodialyse
- Mind. 100 Std. Peritonealdialyse
- Mind. 100 Std. Akutdialyse
- Mind. 100 Std. Sonderverfahren

Prüfungen und Abschluss

- Facharbeit
- drei praktische Leistungsnachweise
- schriftl. und mündl. theoretische Modulabschlüsse
- je eine mündl. und prakt. Abschlussprüfung

Start 16. Fachweiterbildung: Januar 2028

Anmeldung auf: www.nephrologische-fortbildung.de



FORTBILDUNG

für Medizinische Fachangestellte für Dialyse

Gemäß der Richtlinien der Bundesärztekammer und von der Hamburger Ärztekammer anerkannt

Eine Kooperation der DRK-Schwesternschaft Hamburg Bildungszentrum Schlump gGmbH - und dem Verein zur Förderung der Nephrologischen Fortbildung e.V.



Zielgruppe

Medizinische Fachangestellte, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen und Altenpfleger/innen mit mind. sechsmonatiger Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld

Lehrgangsziel

Die Fortbildung soll die Teilnehmenden auf das Aufgabenspektrum der qualifizierten Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Nierenersatztherapie unter Anweisung und Verantwortung des Arztes vertiefend vorbereiten. Zur Erfüllung dieser Aufgaben sind spezielle Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen erforderlich.

Umfang

- Theoretischer und praktischer Unterricht 120 Std.
- Drei Blöcke à 5 Tage à 40 Std.

Prüfung und Abschluss

- schriftliche und mündlich-praktische Prüfung
- Zertifikat (nach erfolgreicher Teilnahme und bestandener Prüfung)

Lehrgangsleitung

Stefanie Kusch

Kurs 32: 25.01. - 29.01.2027
22.02. - 26.02.2027
15.03. - 19.03.2027 Prüfung: 10.04.2027

Kurs 33: 27.09. - 01.10.2027
25.10. - 29.10.2027
29.11. - 03.12.2027 Prüfung: 11.12.2027

Unterlagen für die Anmeldung

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis einer Berufstätigkeit von mind. 6 Monaten in der Dialyseeinrichtung

Anmeldung auf: www.nephrologische-fortbildung.de

Kosten

€ 950,-



WEITERBILDUNG

Palliative Care für Pflegefachberufe

Auf Grundlage des durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin anerkannten Curriculums

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten und Patientinnen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.

Zielgruppe

Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, Hospizen und Kliniken

Inhalte

- Schmerzerkennung und -behandlung
- Diagnose und Therapie von Begleitsymptomen
- Besonderheiten in der Terminalphase
- Sterbebegleitung und Schmerzerkennung bei Demenz
- Aromatherapie, Basale Stimulation, Akupressur
- Krisenintervention und Notfallpläne
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Sterbe- /Trauerbegleitung, Umgang mit Tod u. Trauer
- Patientenverfügung, Bewältigung ethischer Krisen
- Religiöse Aspekte, Riten, Spiritualität
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team

Umfang des Lehrganges

- 160 Std. bestehend aus vier Kurswochen à 40 Std.

Abschluss

- Zertifikat "Palliativ Care für Pflegefachberufe"

Gesamtleitung

Dr. Cornelia Schmedes

Krankenschwester, Resilienzcoach und -trainerin

Kurs P.C. 61: 25.01. - 25.06.2027

Kurs P.C. 62: 07.06. - 10.12.2027

Kosten

€ 1.980,-



**NEU: Inklusive zertifiziertem
ZERCUR® Basislehrgang Geriatrie**

WEITERBILDUNG

zur Fachkraft für Geriatrie und Demenz

Eine Kooperation der DRK-Schwesternschaft Hamburg
Bildungszentrum Schlump gGmbH und der
Kath. Marienkrankenhaus Hamburg gGmbH



Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an alle Pflegekräfte, die in teil- oder vollstationären Einrichtungen des Gesundheitswesens tätig sind. Eine sechsmonatige Tätigkeit in der Geriatrie oder überwiegender Einsatz in der Versorgung geriatrischer Patienten ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung.

Umfang und Qualität

Die 480 Stunden umfassende Weiterbildung vermittelt Geriatrie spezifische Fachkompetenzen und bereitet die Teilnehmenden gezielt auf die Anforderungen der Versorgung geriatrischer Patienten nach den Anforderungen gemäß OPS 8-550 und OPS 8-98a vor.

**Bestandteile der Weiterbildung sind folgende
zertifizierte Grundkurse:**

- **ZERCUR® Basislehrgang Geriatrie (72 Std.)**
- **Grundkurs Basale Stimulation®**
- **Grundkurs Kinästhetik**
- **Grundkurs Integrative Validation nach Richard®**

Theoretische Unterrichtsschwerpunkte

- **Pflegerische Schwerpunkte** 130 Std.
- **Medizinische Grundlagen** 46 Std.
- **Kommunikation & Ethik** 14 Std.
- **Sonstige berufl. Aspekte** 58 Std.



Weitere Schwerpunkte der Weiterbildung

- Zwei Theorieblöcke à fünf Tage (ZERCUR® Basislehrgang Geriatrie)
- Zehn Theorieblöcke à drei Tage
- 80 Std. praktische Hospitationen (inklusive Hospitation für Basislehrgang Geriatrie)
- 20 Std. aktivierend therapeutische Pflegeplanung
- 40 Std. Projektarbeit
- 10 Std. Patientenanalyse Demenz
- 10 Std. Beratung, Austausch & Begleitung in der Praxis

Leistungsnachweise

- Fallbearbeitung mit Gruppenpräsentation (im Rahmen des ZERCUR® Basislehrgangs Geriatrie)
- Verfassen einer Facharbeit
- Praktische Prüfung inkl. schriftl. Pflegeplanung
- Mündliche Prüfung auf Grundlage der Facharbeit oder eines anderen selbst gewählten Themas im letzten Block

Abschluss

- Fachkraft für Geriatrie und Demenz (Zertifikat)

Fachliche Leitung

Simon Borchart, B.A.

Fachkrankenpfleger Geriatrie, Heide

Ärztliche Leitung

Dr. Helmut Böhre

Chefarzt der Geriatrischen Klinik im Marienkrankenhaus Hamburg gGmbH

WB 17: 26.01. - 18.12.2027

Kosten

€ 4.416,-

inklusive Unterlagen und Prüfung

Bewerbungsunterlagen siehe Seite 47



SEMINAR

Basiskurs -

Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®



Zielgruppe

Fachpersonen aus Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie, die in der Betreuung, Versorgung oder Therapie von Menschen mit eingeschränkter Wahrnehmung und Aktivität tätig sind oder ihre Kompetenzen in diesem Bereich erweitern möchten.

Seminarziel

Das Konzept der Basalen Stimulation ermöglicht Fachkräften, mit Menschen in Kontakt zu treten, deren Wahrnehmung und Kommunikation eingeschränkt sind. Diese sind auf gezielte Sinnesanregungen angewiesen, um sich selbst und ihre Umwelt bewusst wahrzunehmen.

Der Basiskurs vermittelt Einblicke in ihre Lebenswelt und die Bedeutung von Sinneserfahrungen für Orientierung und Aktivierung. Teilnehmende lernen, alltägliche Handlungen gezielt als Förderangebote zu nutzen. Elemente der Basalen Stimulation können zudem auch zur Förderung von Wohlbefinden, Entspannung und Aktivierung eingesetzt werden.

Theoretischer Umfang

- Unterrichtspräsenz 3 Tage (24 UE à 45 Min.)

Abschluss

- Zertifikat

Leitung

Jennifer Mau

Stroke Nurse, Praxisbegleiterin Basale Stimulation

Kurs 1B: 19.01., 26.01., 02.02.2027

Kurs 2B: 06.04., 13.04., 20.04.2027

Kurs 3B: 07.09., 14.09., 21.09.2027

Kosten

€ 350,-



SEMINAR

Aufbaukurs -

Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®

Zielgruppe

Fachpersonen aus Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie, die in der Betreuung, Versorgung oder Therapie von Menschen mit eingeschränkter Wahrnehmung und Aktivität tätig sind oder ihre Kompetenzen in diesem Bereich erweitern möchten.

Voraussetzung für den Zugang zum Aufbauseminar ist der Nachweis über den Basiskurs Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®.

Seminarziel

Im Aufbaukurs werden die Wahrnehmungsangebote gezielt erweitert, insbesondere in den Bereichen Hören, Sehen, Riechen und Schmecken. Zudem wird das Modell der Orientierungsräume vorgestellt und praxisnah angewendet, um Situationen im beruflichen Alltag besser einordnen und gestalten zu können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der biografieorientierten Perspektive sowie der strukturierten Erhebung biografischer Informationen. Durch praxisnahe Übungen und gemeinsame Reflexion werden die Inhalte vertieft und der Transfer in den Arbeitsalltag nachhaltig unterstützt.

Theoretischer Umfang

- Unterrichtspräsenz 3 Tage (24 UE à 45 Min.)

Abschluss

- Zertifikat

Leitung

Jennifer Mau

Stroke Nurse, Praxisbegleiterin Basale Stimulation

Kurs 1A: 09.11., 16.11., 23.11.2027

Kosten

€ 350,-



WEITERBILDUNG

Spezielle Schmerzpflege



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Section of the International Association for the Study of Pain (IASP)

Nach dem Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.
vom 02.09.2021

Zielgruppe

Pflegefachkräfte

Umfang

- Präsenzunterricht 80 Std.
- Selbststudium 46 Std.
inkl. Prüfungsvorbereitung
- Abschlussprüfung (Kolloquium) 8 Std.

Gesamtstunden 134 Std.

Unterrichtsschwerpunkte

Vorgaben des „Curriculum zum Pflegerischen Schmerzmanagement“ der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.:

- Wissenschaftliche Grundlagen zum Thema Schmerz
- Interprofessionelles Arbeiten und Lernen
- Grundsätze des Assessment von Schmerz
- Grundsätze der Behandlung
- Spezielle Patientengruppen
- Qualitätssicherung des Schmerzmanagements
- Edukation

Leistungsnachweise

- Kolloquium am Ende der Weiterbildung

Lehrgangsabschluss

- Zertifikat der DSG e.V. (nach erfolgreichem Abschluss)

Fachliche Leitung

André Meckbach

Pain Nurse, Fachkrankenschwester Intensivpf. und Anästhesie

Organisatorische Leitung

Lena Köpcke

M.Ed.

Kurs 3: 08.02. - 12.02.2027 **Kurs 4:** 30.08. - 03.09.2027
15.03. - 19.03.2027 04.10. - 08.10.2027

Prüfung: 22.04. - 23.04.2027 Prüfung: 11.11. - 12.11.2027

Kosten

€ 1.700,- inklusive Zertifikatsgebühr
Bewerbungsunterlagen siehe Seite 47



FORTBILDUNG

Hygienebeauftragter/Hygienebeauftragte im Gesundheitswesen

Zielgruppe

- Altenpflegekräfte
- Krankenpflegekräfte
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Rettungssanitäter/innen, Rettungsassistenten/innen, Notfallsanitäter/innen

Inhalte

Durch unsere über Jahre erlangte Erfahrung im Hygienemanagement können wir Ihnen fundiertes Wissen vermitteln. Sie erhalten eine professionelle und praxisorientierte Ausbildung abgestimmt auf Ihr späteres Tätigkeitsfeld. Unser Expertenteam aus diversen Fachbereichen ist auf dem neuesten Wissensstand der heute geltenden Hygienestandards und gibt seine Erfahrung gerne an Sie weiter.

Abschluss

- Zertifikat

Lehrgangsleitung

Timo Srda und Julian Janzen

Fa. clean protect, Hamburg

Kurs 20: 15.03. - 19.03.2027

Kurs 21: 13.09. - 17.09.2027

Kosten

€ 750,-

Die Fortbildung wird von der Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD) anerkannt.



3. INHALTSVERZEICHNIS GESUNDHEITSFÖRDERUNG

- 38 INHOUSE** Tagesseminare BGM
„SELF CARE: Gesund arbeiten“
- Mentale Gesundheit stärken – entspannter Arbeiten!
 - Gehirntaining: vital & zielsicher im Job!
 - Resilienzstärkung: Umgang mit Widerständen im Job
- Weiterbildung: **TANZEN**
Tanzen 60plus - Gruppen tänzerisch in Bewegung bringen
- 39** Fortbildungen:
- Perspektiven der Kommunikation: eine Woche für Klarheit, Interaktion & Resilienz **Bildungsurlaub**
 - Burnout vorbeugen – aber wie?
 - Umgang mit Anderen: Gelingende Kommunikation
 - Alleskönner Vagusnerv: Entspannung, Selbstheilung, Sozialkompetenz
- 40** Fortbildungen
„Bewegen, Betreuen, Aktivieren“
- 41** Fortbildungen:
- Schwitzen im Sitzen!
 - Umgang mit Arthrose: News & Übungen
 - Weiterbildung Sturzprävention für selbstständig lebende Menschen
 - Die neue Beckenbodenschule
- 42** Ausbildung zum/zur Übungsleiter/in Seniorengymnastik
- 43** Ausbildung zum/zur Ganzheitlichen Gedächtnistrainer/in
- 44** Ausbildung zum/zur DRK-YOGA-Lehrer/in
Fortbildungen Yoga
Yogawoche **Bildungsurlaub**
- 46** Förderungsmöglichkeiten
- 47** Informationen
BEIM SCHLUMP - Pflege & Gesundheitsförderung

Weitere Infos sowie das vollständige Kursangebot finden Sie unter
www.bildungszentrum.drk.de
Wir kommen auch zu Ihnen ins Haus!
Sprechen Sie uns gern für individuelle Angebote an!



TAGESSEMINAR

Betriebliche
Gesundheitsförderung

SELF CARE: Gesund arbeiten

Unsere Tagesseminare exklusiv für Ihr Team!

Stärken Sie Ihre Mitarbeitenden für ihren Berufsalltag im Büro, Home Office oder bewegungsintensiven Arbeitsumfeld!

**IH 1 Mentale Gesundheit stärken –
entspannter arbeiten!**

IH 2 Gehirntraining: vital & zielsicher im Job!

**IH 3 Resilienzstärkung:
Umgang mit Widerständen im Job**

Gruppenpreis € 2.500,- pro Tagesseminar



©Pexels

WEITERBILDUNG

Gesundheitsförderung

**Jetzt
NEU!**

TANZEN



**TI Tanzen 60plus –
Gruppen tänzerisch in Bewegung bringen**

- Umgang mit Musik
- Grundschrirte, einfache Choreografie
- vom Volkstanz bis zum Jazzdance
- für fitte bis zu eingeschränkten Zielgruppen
- Tanz als Baustein der Bewegungsstunde

Weiterbildung aus 2 Blöcken à 3 Tagen (40 UE)

Termin: 12.11. - 14.11.2027 (Block 1)

Termin: 03.12. - 05.12.2027 (Block 2)

Kosten: € 495,-

Sprechen Sie uns an unter Tel. 040 - 44 13 67
swantje.fuchs@bildungszentrum.drk.de



FORTBILDUNGEN

Gesundheitsförderung



Mit jeder Fortbildung werden 8 Fortbildungspunkte für die **Registrierung beruflich Pflegenden®** erreicht.

Zielgruppe

Interessierte aus allen Bereichen



A1 Perspektiven der Kommunikation - eine Woche für Klarheit, Interaktion & Resilienz als Bildungsurlaub anerkannt

- Kommunikation erleben, verstehen, verbessern
- Neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten kennen lernen
- Eine Erfahrungswoche mit viel Praxis
- Resilienz fördern durch Selbstklärung

Termin: 08.-12.02.2027 (A1) 23.-27.08.2027 (A1a)

► **A3 Burnout vorbeugen – aber wie?**

- Kennenlernen, was ein Burnout ist
- Gezielte Maßnahmen zur Vorbeugung
- Tools, die die innere Kraft und Resilienz stärken

Termin: 01.06.2027

► **A4 Umgang mit Anderen: Gelingende Kommunikation**

- Kennenlernen der eigenen Persönlichkeitsstruktur und Bedürfnisse
- Wie funktioniert gelungene Kommunikation?
- Stress- und Konfliktmomente, Stressbewältigung

Termin: 07.09.2027

► **A5 Alleskönner Vagusnerv: Entspannung, Selbstheilung, Sozialkompetenz**

- Verlauf und die drei Stufen des Vagusnervs
- Übungen zur Regeneration und Selbstheilung
- Entspannungstechniken zur Vagusnerv-Aktivierung

Termin: 09.11.2027

Abschluss

- qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Kosten

€ 130,- (A1 und A1a € 525,-)



FORTBILDUNGEN

„Bewegen, Betreuen, Aktivieren“



Mit jeder Fortbildung werden Fortbildungspunkte für die **Registrierung beruflich Pflegender®** erreicht.

Zielgruppe

Betreuungskräfte, Alltagsbegleitungen, Übungsleitende
Gymnastik, Gedächtnistraining

- ▶ **B1 Professioneller Umgang mit Nähe und Distanz in helfenden Berufen**
Termin: 04.03.2027 (B1) / 25.11.2027 (B1a)
Kosten: € 130,-
- ▶ **B2 Trommeln & Bewegung in der Betreuung und Gymnastik**
Termin: 23.03.2027 **Kosten:** € 130,-
- ▶ **B3 Ideen zur Aktivierung von demenziell veränderten Menschen**
Termin: 08.09.2027 **Kosten:** € 130,-
- ▶ **B4 Yoga im Sitzen – einfach und sicher**
Termin: 22.09.2027 **Kosten:** € 130,-
- ▶ **B5 Wahrnehmungstraining & Biografiearbeit (auch bei Demenz)**
Termin: 26.10.2027 **Kosten:** € 130,-
- ▶ **B6 Bewegung & Beschäftigung für männliche Bewohner**
Termin: 27.10.2027 **Kosten:** € 130,-
- ▶ **B7 Lockenwickler & Zollstock – Begegnungen in der Seniorenbetreuung gestalten**
Termin: 16./17.11.2027 **Kosten:** € 260,-

Bitte beachten Sie auch unsere **Weiterbildung**
„**Sturzprävention für selbstständig lebende Menschen**“
(S8) auf der Seite 41!

Informationen zu den einzelnen Fort- und Ausbildungen
unter www.bildungszentrum.drk.de



FORTBILDUNGEN

Gesundheitsförderung



Mit jeder Fortbildung werden 8 Fortbildungspunkte für die **Registrierung beruflich Pflegenden®** erreicht.

Zielgruppe

Kursleitende Seniorengymnastik, aktivierende Pflege- und Betreuungskräfte

► S4 Schwitzen im Sitzen!

- Bewegung im Sitzen mit und ohne Musik
- Verschiedene Leistungsniveaus ansprechen
- Hintergrund Trainingslehre
- Bausteine zum Mitnehmen

Termin: 02.03.2027 (S4) / 02.12.2027 (S4a)

► S5 Umgang mit Arthrose: News & Übungen

- Neues aus der Forschung
- Sport und Arthrose
- Sinnvolle Übungen und Stundenbausteine

Termin: 19.05.2027 (S5) / 01.12.2027 (S5a)

**HIGHLIGHT
WEITER
BILDUNG**

S8 Weiterbildung Sturzprävention für selbstständig lebende Menschen

- Einführung ins Kurskonzept Sturzprävention
- Rechtzeitig trainieren für eine standfeste Zukunft
- Zielgruppenorientierte Übungen & Konzepte
- Sinnvolles Integrieren in Bewegungsstunden

Termin: 10.09. - 12.09.2027 (25 UE)

► S9 Die neue Beckenbodenschule

- Wahrnehmung, Aktivierung, funktionelles Training
- Beckenbodenfreundliches Alltagsverhalten
- Entlastende und belastende Positionen
- Input Bauchmuskulatur, Atmung, Haltung, Beschwerden

Termin: 21.09.2027

Abschluss

- qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Kosten

€ 125,- (S8 € 350,-)



AUSBILDUNG

zum/zur Übungsleiter/in Seniorengymnastik

Die Lehrgänge sind in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt.



Mit jedem Lehrgang werden 16 Fortbildungspunkte für die **Registrierung beruflich Pflegenden®** erreicht.

Zielgruppe

Interessierte Menschen, die Seniorengymnastik-Gruppen leiten möchten. Fachkräfte aus dem Betreuungsbereich, die eine Zusatzqualifikation erwerben wollen

Umfang

120 Stunden bestehend aus drei fünftägigen Blöcken zzgl. der Fortbildung A4 (S. 39)

Inhalte

- Besonderheiten des Übens mit Älteren
- Anatomisch-physiologische Grundkenntnisse
- Altersbedingte Veränderungen und Bewegung
- Bewegungsübungen von mobil bis sitzend
- Mobilität, Kraft, Ausdauer und Gleichgewicht
- Musik in Theorie und Praxis
- Tänze – auch im Sitzen
- Spielen und Spiele, Kleingeräte
- Übungen demonstrieren und ansagen
- Zielgruppengerechte Übungsprogramme

Prüfung und Abschluss

- qualifizierte Teilnahmebescheinigung / Zertifikat

Lehrgangsleitung

Swantje Fuchs

DRK-Lehrbeauftragte Seniorengymnastik

S1 Grundlehrgang: 14.06. - 18.06.2027

S2 Aufbaulehrgang: 27.09. - 01.10.2027

S3 Abschlusslehrgang: 17.01. - 21.01.2028

Kosten

€ 505,- pro Lehrgang + einmalig € 60,- Ausbildungsset



AUSBILDUNG

zum/zur Ganzheitlichen Gedächtnistrainer/in

In Kooperation mit dem BVGT e.V.
Die Lehrgänge sind in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt.



Mit jedem Lehrgang werden 16 Fortbildungspunkte für die **Registrierung beruflich Pflegenden®** erreicht.

Zielgruppe

Menschen, die ein neues, interessantes Betätigungsfeld suchen. Fachkräfte aus dem Betreuungsbereich, die eine Zusatzqualifikation erwerben wollen

Umfang

Ca. 80 Stunden bestehend aus zwei Lehrgängen.
Möglichkeit zur weiterführenden Spezialisierung

Inhalte

- Der ganzheitliche Ansatz im Gedächtnistraining
- Grundlagen der Gehirnfunktionen und des Gedächtnisses
- Training der Wortfindung, Formulierung und kreativen Gestaltung
- Aspekte des Lernens und der Merkfähigkeit
- Aspekte der Gerontologie
- Methodik und Didaktik für unterschiedliche Gedächtnistrainingsgruppen
- Biographisches Arbeiten / Ordnungssysteme

Prüfung und Abschluss

- qualifizierte Teilnahmebescheinigung / Zertifikat

Lehrgangsleitung

Katrin Evers

Ausbildungsreferentin vom Bundesverband Gedächtnistraining e.V.

G4 Grundkurs: 02.11. - 06.11.2026

G1 Grundkurs: 12.04. - 16.04.2027

G2 Aufbaukurs: 31.05. - 04.06.2027

G1a Grundkurs: 09.11. - 12.11.2027

Kosten

€ 495,- (G4/G1/G2) € 450,- (G1a)
+ € 65,- Ausbildungsset pro Lehrgang



AUS- UND FORTBILDUNG

Ausbildung zum/zur DRK-YOGA-Lehrer/in

Zielgruppe

Für interessierte Menschen mit mind. 2 Jahren Yoga-Erfahrung, die Yogakurse leiten möchten

Umfang

Die Ausbildung umfasst 336 Stunden in **4 Abschnitten** à 5 Tagen zzgl. Eigenstudium und der Fortbildung **A4** (S. 39). Abschluss mit Zertifikat

Die Lehrgänge sind in Hamburg (für hauptberuflich therapeutisch im Gesundheitswesen, in der Krankengymnastik, Altenpflege oder Heilpädagogik Tätige) sowie in Schleswig-Holstein und in Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt.

Lehrgangsleitung

Irene Buttler

DRK-Ausbildungsreferentin Yoga

YI Abschnitt I: 23.02. - 27.02.2027

Informationen über weitere Termine in 2027/2028
unter Tel. 040 - 44 13 67

Kosten

€ 505,- pro Lehrgang + einmalig € 70,- Leitfaden

FORTBILDUNGEN YOGA

- ▶ **Y5 Yogawoche: Resilienz & Ausgeglichenheit durch Yoga als Bildungsurlaub anerkannt** 🌸
Termin: 15.03. - 19.03.2027 **Kosten:** € 525,-
Termin: 04.10. - 08.10.2027 **Kosten:** € 525,-
- ▶ **Y6 Die Mondpunkte: Energetische Rhythmen des Körpers im Kundalini Yoga**
Termin: 24.04.2027 **Kosten:** € 125,-
- ▶ **Y7 Yin Yoga in Verbindung mit den Jahreszeiten**
Termin: 23.09.2027 **Kosten:** € 125,-
- ▶ **Y8 Bleib dran! Yoga und Selbstmotivation**
Termin: 11.11.2027 **Kosten:** € 125,-

Informationen zu den einzelnen Fort- und Ausbildungen
unter www.bildungszentrum.drk.de

Mit jedem Lehrgang werden Fortbildungspunkte für die **Registrierung beruflich Pflegenden®** erreicht.





AG PRAXISANLEITER

Schleswig-Holstein/Hamburg

Seit über 20 Jahren besteht die überregionale und offene Arbeitsgruppe der Praxisanleitenden des Bildungszentrum Schlump. Ihre Mitglieder kommen aus den unterschiedlichen Berufsfeldern der Pflege (Altenpflege, Kinderkrankenpflege, ambulante Pflege und Krankenpflege). Bei vierteljährlichen Treffen in den teilnehmenden Häusern besteht die Möglichkeit zu einem qualifizierten Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Ziele der Gruppe:

- fachliche Erfahrungen – die Pflegeausbildung betreffend – auszutauschen und zu vertiefen
- Wissen zu aktualisieren und zu erweitern
- pädagogische Konzepte zu überarbeiten und zu evaluieren, und somit die Qualität der Ausbildung in den Pflegeberufen zu sichern
- über aktuelle berufspolitische Entwicklungen informiert zu sein
- die Stärkung des eigenen Berufsverständnisses
- Unterstützung und Beratung für die eigene Arbeit

Lust bekommen, an der AG mitzuwirken?

Dann herzlich willkommen, wenden Sie sich gern an eine unserer Ansprechpartnerinnen.

Britta Adjei

Praxisanleiterin

badjei@schoen-klinik.de

Heidemarie Thissen

Praxisanleiterin

thissen.heidemarie@landesverein.de

Claudia Warlich

Bildungszentrum Schlump

claudia.warlich@bildungszentrum.drk.de



FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

Weiterbildungsbonus

Voraussetzung: Freiberufliche, Angestellte mit formloser Begründung der Maßnahme durch Arbeitgebende

Förderung: 50% maximal 750 €, in Ausnahmefällen höher

www.weiterbildungsbonus.net *Europäischer Sozialfonds ESF*

AFBG "Meister-BAföG"

Voraussetzung: Fortbildung zum/zur Fachkrankenpfleger/in oder Ähnliches, mindestens 400 Unterrichtsstunden

Förderung: Bezuschusstes Darlehen, Extraförderung für Prüfungen und Vorbereitung, Einkommens- und Vermögens-unabhängig.

www.meister-bafoeg.info *Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW*

B. Braun Stiftung

Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflege mit der Examensnote "gut", dreijährige Berufstätigkeit nach dem Examen, berufsbezogene Fortbildungen zwischen Examen und Stipendienantrag, Offenlegung des Einkommens

Förderung: Abhängig von Einkommen und Kosten der Weiterbildung

www.bbtraun-stiftung.de

BAföG

Voraussetzung: Gilt nur für Berufsausbildungen

Förderung: Abhängig vom Bedarfssatz

www.bafoeg.de *Staatsdarlehen*

Bildungskredit

Voraussetzung: Gilt nur für Berufsausbildungen

Förderung: Normaler Kredit mit bis zu 24 monatlichen Raten á 100, 200 oder 300 €, fällig 4 Jahre nach der ersten Auszahlung

www.bva.bund.de *Europäischer Sozialfonds ESF*

Förderung über care for care Hamburg

Voraussetzung: Pflegekraft in einem Hamburgischen Pflegebetrieb oder Krankenhaus

Förderung: Abhängig von der Weiterbildung

www.careforcare-hamburg.de

Für Mitglieder der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. besteht nach vorheriger Zustimmung durch Fr. Oberin Marion Harnisch und den Pflegedienstleitungen aus dem jeweiligen Gestellungsfeld ggfs. die Möglichkeit der besonderen Fördermöglichkeiten.



INFORMATION

Wir beraten Sie gern telefonisch zum Lehrgangsprogramm und senden Ihnen zu den einzelnen Weiterbildungen unsere ausführlichen Lehrgangsinformationen zu.

Rufen Sie uns gerne an!

- Bürozeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 16:00 Uhr
- Unser Bildungszentrum und unsere Berufsfachschule liegen zentral und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.



BILDUNGS
ZENTRUM
SCHLUMP
HAMBURG

CAMPUS DEELBÖGE - Rettungsdienst

DRK-Schwesternschaft Hamburg
Bildungszentrum Schlump gGmbH
Berufsfachschule für Notfallsanitäter
Deelbögenkamp 4b · 22297 Hamburg
Telefon: 040 - 44 13 67 - 50
e-mail: bz@bildungszentrum.drk.de
www.bildungszentrum.drk.de



BILDUNGS
ZENTRUM
SCHLUMP
HAMBURG

BEIM SCHLUMP - Pflege & Gesundheitsförderung

DRK-Schwesternschaft Hamburg
Bildungszentrum Schlump gGmbH
Zentrum für Gesundheitsberufe
Beim Schlump 86 · 20144 Hamburg
Telefon: 040 - 44 13 67 - 10
e-mail: bz@bildungszentrum.drk.de
www.bildungszentrum.drk.de

Einzureichende Unterlagen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Nachweis der Erfüllung der jeweils festgelegten Berufstätigkeit
- Befürwortung des Arbeitgebers/Arbeitgeberin (Einen Vordruck erhalten Sie über uns)

richten Sie bitte an obige Adresse (Beim Schlump).

Sitz der Gesellschaft: Hamburg
Geschäftsführerin: Marion Harnisch
Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Idel
Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 149059
Einrichtung des DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V.
www.schwesternschaft-hamburg.drk.de

BEIM SCHLUMP.



**BILDUNGS
ZENTRUM
SCHLUMP**
HAMBURG

DRK-Schwesternschaft Hamburg
Bildungszentrum Schlump gGmbH
Zentrum für Gesundheitsberufe
Beim Schlump 86 · 20144 Hamburg
Telefon: 040 - 44 13 67 - 10
bz@bildungszentrum.drk.de



www.bildungszentrum.drk.de

CAMPUS DEELBÖGE.



**BILDUNGS
ZENTRUM
SCHLUMP**
HAMBURG

DRK-Schwesternschaft Hamburg
Bildungszentrum Schlump gGmbH
Berufsfachschule für Notfallsanitäter
Deelbögenkamp 4b · 22297 Hamburg
Telefon: 040 - 44 13 67 - 50
bz@bildungszentrum.drk.de